

<u>öffentlich</u> Verantwortlich: Fachdienst Bauverwaltung und öffentliche Flächen	MITTEILUNGSVORLAGE
---	--

Geschäftszeichen 2-60/Wd	Datum 25.01.2022	MV/2022/008
-----------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss	Kenntnisnahme	17.03.2022

Bewertung der Radwege durch den Jugendbeirat
hier: Ergebnis zu kurzfristigen Verbesserungsmöglichkeiten

Inhalt der Mitteilung:

Der Jugendbeirat hat in der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses am 21.10.2021 seine Bewertung über die Radwege, die größtenteils auch Schulwege sind, vorgestellt. Im Rahmen der Präsentation wurde vereinbart, dass die einzelnen Bereiche von der Verwaltung geprüft und mögliche Verbesserungen ggf. im Rahmen von Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden können.

Bei Maßnahmen, die nur im Rahmen eines Gesamtausbaus verbessert werden können, wird dies ggf. mit dem Mobilitätskonzept verbunden.

Bei einem Termin am 06.01.2022 mit Mitgliedern des 6. und 7. Jugendbeirates wurden die einzelnen Bereiche im Detail besprochen und erörtert. Dabei wurden Möglichkeiten zur Verbesserung gesucht und diese detailliert besprochen.

Von den 11 bewerteten Straßenabschnitten können in 6 Abschnitten Verbesserungen im Rahmen von Unterhaltungsmaßnahmen vorgenommen werden. 4 Abschnitte können nur im Rahmen eines kompletten Ausbaus der jeweiligen Straßenzüge für Radfahrer verbessert werden und in 2 Bereichen sind keine Verbesserungen notwendig, weil Alternativen genutzt werden könnten.

Das Ergebnis ist in der Anlage zur Kenntnis zusammengefasst.

Anlage/n

- 1 Jugendbeirat-Bewertung Radwege
- 2 Ergebnis_Radwege des Jugendbeirates 012022

Straße	Belagart für Lage	Ebenheit	Schäden	Breite	Ausschilderung/ Kennzeichnung	Abstand zur Straße	Art des Radweges (Schutzstreifen,...)	Beleuchtung	Bewertung
Bahnübergang - Aural - An der Windmühle	2 von 10	2 von 10	2 von 10	6 von 10	3 von 10	7 von 10	Sand	6 von 10	28 von 70
Pinneberger Straße (Breiter Weg - Flerrentwiete)	7 von 10	2 von 10	6 von 10	2 von 10	2 von 10	7 von 10	Rad/-Fußweg	7 von 10	33 von 70
Pulverstraße	7 von 10	5 von 10	4 von 10	2 von 10	8 von 10	2 von 10	Fußweg, Straße	6 von 10	34 von 70
Wiede	2 von 10	3 von 10	1 von 10	8 von 10	5 von 10	7 von 10	Rad/-Fußweg	4 von 10	37 von 70
Wiedetwiete - Pferdekoppel	8 von 10	6 von 10	8 von 10	1 von 10	5 von 10	1 von 10	Rad/-Fußweg, Straße	9 von 10	38 von 70
Pinneberger Straße (Breiter Weg - Mühlenstraße)	9 von 10	6 von 10	7 von 10	1 von 10	5 von 10	1 von 10	Straße	9 von 10	38 von 70
Schulauerstraße	9 von 10	7 von 10	4 von 10	5 von 10	4 von 10	3 von 10	Schutzstreifen, Radweg	8 von 10	40 von 70
Rudolf-Breitscheit-Straße (Vor der EBG)	8 von 10	1 von 10	6 von 10	7 von 10	5 von 10	8 von 10	Radweg	6 von 10	41 von 70
Wiedetwiete	8 von 10	8 von 10	9 von 10	2 von 10	5 von 10	2 von 10	Straße	9 von 10	43 von 70
Jörg-Balack-Weg	6 von 10	8 von 10	2 von 10	3 von 10	7 von 10	9 von 10	Rad/-Fußweg	8 von 10	43 von 70
Ein-/Ausfahrt TCW - Flerrentwiete	6 von 10	3 von 10	4 von 10	9 von 10	7 von 10	9 von 10	Rad/-Fußweg	7 von 10	45 von 70

Bewertung der Radwege durch den Jugendbeirat

Hier: Ergebnis der Besprechung vom 06.01.2022

Bahnübergang Autal / An der Windmühle:

Teilstück ist unbefestigt und matschig, insbesondere nach Regenereignissen; beschilterter gemeinsamer Geh- und Radweg (Westseite) im Autal, befestigt in Asphalt, endet am Bahnübergang;

Lösungsmöglichkeit: Das Wasserproblem ergibt sich aus dem Gefälle der Flächen, da die Fahrbahn in den Seitenbereich entwässert. Dieses Wasser kann nur mit einer Einfassung am Fahrbahnrand mit Bordsteinen und einer Ableitung in einen Regeneinlauf gelöst werden. Befestigung der Fläche eher nicht möglich, da dort große Bäume stehen. Schild als gemeinsamer Geh- und Radweg (für Teilstück) wird ergänzt;

Pinneberger Straße (Breiter Weg - Flerrentwiete):

Dieser Bereich ist nur ein Gehweg. Er kann nicht als gemeinsamer Geh- und Radweg beschilbert werden, da er dafür zu schmal ist.

Die Wurzeln drücken den Asphalt hoch, sodass die Fläche uneben ist.

Lösungsmöglichkeit: Verbesserung für Radfahrer nur durch Ausbau der Gesamtfläche Pinneberger Straße möglich.

Pulverstraße:

Der Bereich vom Galgenberg in Richtung ASS hat beidseitig nur sehr schmale Gehwege und die Fahrbahn ist zur Geschwindigkeitsreduzierung mit Fahrbahnschwellen versehen. Gleichzeitig gibt es noch parkende Autos, die den Bereich unübersichtlich machen und den Raum einschränken.

Lösungsmöglichkeit: Eine Verbesserung für Radfahrer ist nur durch einen Ausbau der Gesamtfläche möglich. Private Flächen können nicht in Anspruch genommen werden.

Wiede:

Der Bereich von der Wiedestraße in Richtung JRG ist unbefestigt, matschig und alle Verkehrsteilnehmer, inkl. parkender Autos, teilen sich die Fläche.

Lösungsmöglichkeit: Prüfung, ob eine verkehrsgerechte Erschließung möglich ist. Bislang war dies lediglich die Zufahrt zu einem Gebäude - mittlerweile verschiedene bebaute Flächen.

Wiedetwiete - Pferdekoppel:

Die neuere Durchfahrt von der Pferdekoppel in Richtung Wiedestraße ist gut. Die Markierung der Sperrfläche im Wendebereich ist jedoch kaum noch sichtbar, die Fläche ist zu klein und die Bordsteinkante ist zu hoch.

Lösungsmöglichkeit: Markierung der Sperrfläche prüfen/ nacharbeiten lassen, Bordsteinkante prüfen, ggf. absenken.

Pinneberger Straße (Breiter Weg bis Mühlenstraße):

Hier ist nur ein Gehweg vorhanden - der Radfahrer muss die Straße nutzen. Die Fahrbahn ist wellig und uneben.

Lösungsmöglichkeit: Nur im Rahmen eines Ausbaus eine Verbesserung möglich.

Schulauer Straße:

Hier gibt es vom Roland kommen nur einen nicht benutzungspflichtigen Radweg, der in Teilen sehr uneben ist.

Lösungsmöglichkeit: Eine Verbesserung der Flächen Gehweg/Radweg erfolgte vom Parkplatz Freizeitzentrum bis zur Deichstraße durch Leitungsbauarbeiten der Stadtwerke Wedel, da diese die Flächen nach dem Aufbruch wiederherstellen mussten. Ein weiteres Teilstück (bis Am Freibad) folgt in 2022.

Gesamtsituation ist nur im Rahmen eines kompletten Ausbaus der Straße möglich.

Rudolf-Breitscheid-Straße (vor EBG):

Hier ist zwischen dem Tinsdaler Weg und der Feldstraße ein Gehweg/Radweg vorhanden. Außerdem befindet sich hier eine Bushaltestelle.

Die Baumwurzeln drücken die Flächen nach oben, sodass die bereits schmale Fläche noch mehr verkleinert wird.

Lösungsmöglichkeit: Verbreiterung der Flächen nicht möglich, da wegen der Bäume keine Flächen vorhanden sind. Hier kann nur der Radweg aufgehoben und zugunsten der Bäume Teile als unbefestigte Flächen hergestellt werden.

Wiedetwiete:

Die Straße ist insgesamt sehr schmal und wird stark durch parkende Fahrzeuge meist beidseitig eingeschränkt.

Lösungsmöglichkeit: Verbesserung durch die Beschilderung als „unechte Einbahnstraße“ - Verbot der Einfahrt von der Pinneberger Straße aus - möglich.

Diese Möglichkeit zur Einrichtung einer „unechten Einbahnstraße“ erfolgt in Abstimmung mit der Verkehrsbehörde und dem Mobilitätskonzept.

Jörg Balack Weg:

Dieser Weg fällt unter „Wanderwege“, da er straßenunabhängig verläuft und nur mit einer wassergebundenen Wegedecke befestigt ist. Die unbefestigten Bereiche sind zu schmal und in Teilen bei Regen sehr matschig.

Lösungsmöglichkeiten: Hier kann nur eine Pflasterung analog dem Teil zwischen Caudry - Platz und Riststraße die Nutzung verbessern. Im Falle einer Befestigung müsste eine Drainage hergestellt werden. Aufgrund der tiefen Lage und den Grundwasserverhältnissen ist dies technisch nicht möglich.

Dies geht nur mit einem entsprechenden Antrag und Beschluss. Alternativ ist die Pinneberger Straße nutzen.

Ein- und Ausfahrt TCW (Klintkamp) - Flerrentwiete:

In der Flerrentwiete gibt es einen unbefestigten Weg, der mit einer Plattenreihe versehen ist. Dies wurde zur Verbesserung für Senioren/Rollstuhlfahrer usw. angelegt, um besser vom Moorweggebiet zum Einkaufszentrum Am Marienhof zu gelangen. Eine Verlängerung der Platten im Bereich Klintkamp wird gewünscht.

Lösungsmöglichkeit: Im Zuge des geplanten Ausbaus des Breiten Weges soll dieser mit beidseitigen Gehwegen hergestellt werden. Die MWS wird dann besser über den Breiten Weg erreicht werden können.

Momentan ist die Oberfläche am Klintkamp nach Inaugenscheinnahme in einem guten Zustand.

Gez. Woywod